

II-12268 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ

7403/1-Pr 1/90

5739/AB

1990-08-22

zu 5797/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 5797/J-NR/1990

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dillersberger, Dr. Ofner (5797/J), betreffend Causa MS-Petersberg - eingeleitete und anhängige Verfahren, beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

In der in der Anfrage als "Causa MS-Petersberg" bezeichneten Strafsache im Zusammenhang mit dem Verdacht des versuchten Exportes durch Kernenergie oder ionisierende Strahlen kontaminierten Erdreiches mittels eines Schiffes sind beim Landesgericht für Strafsachen Wien gerichtliche Vorerhebungen gegen Reinhard G. und unbekannte Täter wegen des Verdachtes der fahrlässigen Gefährdung durch Kernenergie oder ionisierende Strahlen und der Fälschung eines Beweismittels, gegen unbekannte Täter überdies auch wegen des Verdachtes des Verbrechens des Mißbrauches der Amtsgewalt eingeleitet worden.

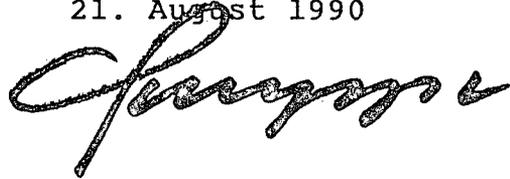
Zu 2 und 3:

Nach Durchführung umfangreicher Vorerhebungen hat das Bundesministerium für Justiz mit Erlaß vom 17. August 1990 in Übereinstimmung mit der Oberstaatsanwaltschaft Wien das Vorhaben der Staatsanwaltschaft Wien auf Einstellung dieses Verfahrens zur Kenntnis genommen. Hiefür war maß-

- 2 -

gebend, daß das Frachtgut keine überhöhten Werte für kontaminiertes Erdreich im Sinne der Strahlenschutzverordnung enthalte, sich in seiner Beschaffenheit mit den Eintragungen auf den Frachtbegleitscheinen decke und schließlich auch keine konkreten Hinweise für eine Fälschung von Urkunden oder Beweismittel bzw. ein amtsmißbräuchliches Verhalten vorlägen.

21. August 1990

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. J. ...', written in a cursive style.